

Leistungsbeschreibung Los 7

Rahmenvertrag NA-Portallandschaft

1. Ziel des Auftrags

Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) beabsichtigt den Abschluss eines vierjährigen Rahmenvertrags mit einem externen Dienstleister.

Gegenstand des Vertrags ist:

- die technische Betreuung und der Support der gesamten Portallandschaft (ohne Hosting),
- die kontinuierliche Weiterentwicklung der bestehenden Portale,
- sowie die technische Umsetzung von Redesigns, Relaunches und potenziellen Neuentwicklungen.

Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses umfasst die Portallandschaft der NA beim BIBB folgende fünf Webportale:

1. www.na-bibb.de – Dachportal
2. www.auslandsberatung-ausbildung.de
3. www.meinauslandspraktikum.de
4. www.europass-info.de
5. www.ria-ae.eu

2. Hintergrund

Die **Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)** ist in Deutschland die zuständige Stelle für die Umsetzung europäischer Bildungsprogramme und Initiativen der Europäischen Kommission in den Bereichen **Berufsbildung** und **Erwachsenenbildung**. Zudem unterstützt sie die europäische und internationale Bildungszusammenarbeit.

Im Rahmen des Programms **Erasmus+** fördert die NA beim BIBB insbesondere:

- Auslandsaufenthalte für Auszubildende, junge Fachkräfte und Bildungspersonal
- Internationale Kooperationsprojekte von Bildungseinrichtungen

Die NA ist eine von vier Nationalen Agenturen, die in Deutschland mit der Durchführung von Erasmus+ betraut sind. Sie handelt im Auftrag des zuständigen Ministeriums und ist nach **ISO 9001:2015** zertifiziert.

Darüber hinaus verantwortet die NA beim BIBB zahlreiche weitere europäische und internationale Aufgaben im Bildungsbereich, unter anderem:

- Nationales Europass Center (NEC)
- transnationale Forschungsnetzwerk RIA-AE
- Nationale Koordinierungsstelle der Europäischen Agenda für Erwachsenenbildung
- Programm AusbildungWeltweit zur Förderung internationaler Mobilität in der beruflichen Bildung
- Beratungsservice für Auslandsaufenthalte in der Ausbildung:

Für Ausbildungsverantwortliche: auslandsberatung-ausbildung.de

Für Auszubildende und junge Erwachsene: meinauslandspraktikum.de inkl. begleitender Social-Media-Kanäle

Weitere Informationen zur NA beim BIBB, ihren Aufgaben und Projekten sind abrufbar unter:
<https://www.na-bibb.de/ueber-uns/>

Im weiteren Verlauf dieses Dokuments wird die Abkürzung **NA** für die Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB verwendet.

3. Überblick über die NA-Portallandschaft

3.1 Technische Plattform und CMS

Die Portallandschaft der NA beim BIBB basiert auf einem Typo3 Multi-Domain-Setup (aktuelle Version: 13.4.LTS). Die technische Umgebung umfasst einen Apache-Webserver auf Linux-Basis sowie gängige PHP-Versionen (derzeit PHP 8.3.16). Das letzte Upgrade fand in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 statt. Das Hosting wird extern verantwortet (siehe LOS 4) und ist **nicht** Bestandteil dieses Rahmenvertrags. Soweit technisch erforderlich, muss eine Abstimmung mit diesem Dienstleister für das Web-Hosting erfolgen. Für die Abstimmung und das Testing von Weiterentwicklungen wird eine Beta-Umgebung genutzt. Dem Backend ist eine .htaccess Abfrage vorgeschaltet.

Mit Ausnahme des Portals **Europass** basieren alle Websites der Portallandschaft – wenn auch in leicht angepasster Form, z. B. durch unterschiedliche Farbgebung – auf dem Designkonzept des Dachportals www.na-bibb.de. Das Webdesign erfolgt über einen Rahmenvertrag des Bundesinstituts für

Berufsbildung (LOS 1). Bei Bedarf erfolgt die Abstimmung mit dem zuständigen Dienstleister für das Webdesign in enger Zusammenarbeit. Der Web-Styleguide und das Corporate Design der NA sind die Basis für alle technischen Weiterentwicklungen (siehe Anlage 1). **Das Webdesign ist nicht Teil dieses Auftrages.**

Darüber hinaus sind folgende Extensions derzeit in der NA-Portallandschaft in Verwendung (Stand Juli 2025):

Öffentliche Extensions

Extension	Kurze Erläuterung
container	Stellt flexible Container-Layouts zur Verfügung (z. B. Grid-Layouts).
cw_twitter	Integration von Twitter-Inhalten in TYPO3.
direct_mail	Versand von Newslettern über TYPO3.
dp_cookieconsent	Cookie-Banner zur Einhaltung der DSGVO.
eventnews	Veranstaltungserweiterung basierend auf „news“.
gridelements	Erstellen und Verwalten von verschachtelten Content-Layouts.
news	Beliebte News-Extension für TYPO3 mit Kategorisierung.
numbered_pagination	Paginierung mit nummerierten Seitenzahlen.
powermail	Flexibles Formular-Plugin mit vielen Features.
powermail_cond	Bedingungen und Logik in Powermail-Formularen.
rx_shariff	DSGVO-konforme Social Sharing Buttons.
solr	Apache Solr-Integration zur Volltextsuche.
solrfal	Indexierung von FAL-Dateien mit Solr.
static_info_tables	Statische Daten (Länder, Währungen, Sprachen).
static_info_tables_de	Deutsche Übersetzungen für static_info_tables.
tika	Apache Tika zur Textextraktion (z. B. PDFs).

tt_address	Verwaltung von Adressdatensätzen (z. B. Kontakte).
vhs	Umfangreiche ViewHelper-Sammlung.
yoast_seo	SEO-Analyse und Empfehlungen im Backend.
zabbix_client	TYPO3-Monitoring via Zabbix.

Eigenentwicklungen

Extension	Kurze Erläuterung
cleanup	Bereinigt Datensätze aus DB (powermail)
consultants	consultants - ListExtension.
mk_duplicate_file_detector	Doppelte Dateien im Fileadmin aufspüren.
mkcleaner	Cleans files by removing any metadata with the help of mat2, exiftool and qpdf according to BSI guidelines.
mkcontentai	KI-Inhalte/Assistenten (z. B. GPT).
mklog	Logging für eigene TYPO3-Projekte.
mksanitizedparameters	Filterung unerwünschter URL-Parameter.
mobilitycalc	Mobilitätsrechner.
nabibb_auslandsberatung	Modul für Auslandsberatung.
nabibb_auslandsdatenbank	Diese TYPO3-Extension dient zur Pflege und Anzeige der Auslandsaufenthalte. Die Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung (Auslandsdatenbank) informiert über berufliche Aus- und Weiterbildungen im Ausland. Der Auslandsdatenbank ist dem NA-BIBB unterstellt.
nabibb_solr	Solr-Anbindung für nabibb-Daten.
nabibbsite	Konfigurations-Set für nabibb-Seiten.
publications	Verwaltung & Darstellung von Publikationen.
scholarshipfinder	Stipendiensuchmaschine (Frontend + Backend).
slider	Darstellung von ContentElementen in einem JS Slider

3.2 Übergreifende Strukturen und Funktionen

Die Webportale der NA beim BIBB basieren auf einem gemeinsamen technischen Fundament. Zahlreiche zentrale Funktionen, Erweiterungen und Workflows sind systemweit einheitlich umgesetzt und betreffen sämtliche Portale. Im Folgenden sind diese plattformübergreifenden Komponenten zusammengefasst:

Webanalyse & Datenschutz

- **Web-Statistik mit Matomo:** DSGVO-konforme Analyse der Seitenzugriffe, lokal gehostet, ohne externe Tracking-Dienste.
- **Cookie-Banner:** Nutzerfreundliche und datenschutzkonforme Lösung zur Einwilligung in Cookies und Tracking-Technologien.

Navigation & Benutzerführung

- **Breadcrumb-Navigation:** Einheitliche Orientierungshilfe in allen Portalen.
- **Home-Button via Logo:** Rückkehr zur Startseite durch Klick auf das jeweilige Portal-Logo.
- **Kontakt- und Versandformular**
- Publikationen können über ein Plugin **portalübergreifend eingebunden** werden (z. B. in News-Artikeln auf anderen Domains).

Suche & Inhalte

- **Systemweite Suchfunktion (Apache Solr):** Durchsucht strukturierte Inhalte und angehängte Dokumente.
- **Video-Einbindung** über die Extension (lokal oder über Plattformen wie YouTube/Vimeo).
- **Redirects und Shortlinks** zur strukturierten Weiterleitung innerhalb und zwischen den Portalen.

Redaktion & Benutzerrollen

- **TYPO3-Workspaces:** Getrennte Arbeits- und Live-Umgebungen zur Qualitätssicherung sowie Staging-Umgebungen
- **Benutzer- und Rechteverwaltung** nach definierten Rollen:

Administrator/-innen: Zugriff auf alle Systeme und Umgebungen (inkl. Stage), Freigabe von Inhalten; Anmeldung mit MFA.

Hauptredakteur/-innen: Zugriff auf festgelegte Bereiche, Arbeiten direkt in der Live-Umgebung.

Redakteur/-innen: Bearbeiten Inhalte in der Entwurfsumgebung, legen sie anschließend Administrator/-innen zur Freigabe vor.

3.3 Detaillierte Portalbeschreibungen

Im Folgenden werden die einzelnen Webportale der NA beim BIBB ausführlich vorgestellt. Jede Beschreibung umfasst Hintergrundinformationen und die inhaltliche Ausrichtung des jeweiligen Portals, die primären Zielgruppen sowie wesentliche technische Spezifika und Besonderheiten.

3.3.1. Dachportal: www.na-bibb.de

Hintergrundinformationen

Das Portal www.na-bibb.de ist das Hauptportal der Nationalen Agentur Bildung für Europa (NA) beim BIBB und ein zentrales Instrument der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Es richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und informiert umfassend über das EU-Programm Erasmus+ in den Bereichen Berufsbildung und Erwachsenenbildung. Das Portal informiert die Nutzerinnen und Nutzer über den gesamten Prozess der Antragstellung und Durchführung von Erasmus+-Projekten. Ferner hält das Portal wichtige Informationen zur europäischen und nationalen Bildungspolitik bereit. Das Portal ist hauptsächlich deutschsprachig. Es gibt allerdings auch einzelne Unterseiten, die Informationen auf Englisch bereitstellen. Ein Relaunch der Website findet 2025 und ist bei Beginn der Vertragslaufzeit abgeschlossen.

Gemäß dem Leitfaden der EU-Kommission für die Nationalen Agenturen müssen sämtliche Informationen und Arbeitsmittel zur Antragstellung und Durchführung zugänglich sein. Zudem gewährleistet die Seite eine optimale Vernetzung mit der gemeinsamen Plattform aller vier Nationalen Agenturen in Deutschland, die Erasmus+ durchführen: www.erasmusplus.de. Diese Plattform ist jedoch **nicht** Teil dieses Auftrags.

Zielgruppen

Die NA bedient mit ihrem Internetangebot sehr unterschiedliche Nutzergruppen mit unterschiedlichen Informationsbedürfnissen und Erwartungen. Grundsätzlich lassen sich zwei Hauptzielgruppen unterscheiden:

- **Direkt involvierte Nutzer/-innen:** Antragstellende und Projektträger/-innen, die aktiv mit den Förderprogrammen arbeiten. Hierbei handelt es sich stets um Bildungseinrichtungen, keine Einzelpersonen.
- **Informationssuchende:** Personen, die sich allgemein über Erasmus+ und europäische Bildungsthemen informieren möchten.

Tools, Funktionen und Besonderheiten

Das Portal ist mit einer Vielzahl an Werkzeugen und Funktionen ausgestattet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzerinnen gerecht zu werden:

- **Verlinkung** zur [Erasmus+ Projektplattform](#) (Atlassian)
- **Newsletter:** Integration mit dem Anbieter Mailingwork inklusive eines Newsletter-Archivs
- **Abonnements:** Verwaltung des Abos für das zweijährlich erscheinende Journal „Bildung für Europa“ über das TYPO3-Formular-Tool Powermail

- **Online-Formulare:** Anmeldung und Bewerbungen, z. B. über Online-Formulare mit Powermail (Beispiel: externe Gutachterinnen und Gutachter)
- **Umfragen:** Erstellung und Verwaltung von Befragungen mit dem Tool Lime Survey
- **Veranstaltungskalender:** Übersicht und Verwaltung kommender Termine
- **Veranstaltungsdokumentationen:** inklusive Bildergalerien zur Nachbereitung
- **Kontaktformulare:** verschiedene Kontaktmöglichkeiten realisiert mit Powermail
- **Mobilitätsrechner:** Ein interaktives Tool zur Berechnung von Zuschüssen für Mobilitätsprojekte in allen relevanten Ländern und Zeiträumen
- **Footer-Verlinkungen:** Logos mit Links zu Social-Media-Kanälen, Spotify und Fördergebern
- **News-Element:** Aktuelle Nachrichten und Updates auf der Startseite
- **Warenkorb:** Kostenloses Bestellsystem für Publikationen mit Such- und Filterfunktion nach Kategorien (kein Verkauf bzw. Bezahlvorgang) oder Download durch Extension xm-publications
- **Förderungsfinder:** Ein interaktives Tool zur Auswahl der richtigen Programmformate (JavaScript)

Geplante Weiterentwicklungen

1. Weiterentwicklung der Content-Module

Entwicklung neuer Module zur besseren Darstellung von Inhalten
Optimierung bestehender Module hinsichtlich Responsivität, Barrierefreiheit und Usability

2. Technische Weiterentwicklungen

Anpassungen an neue TYPO3-Versionen und Weiterentwicklungen relevanter Extensions
Umsetzung technischer Anforderungen aus Barrierefreiheit (BITV) und Datenschutz (DSGVO)

Potentielle Weiterentwicklungen

1. Optimierung der Nutzerführung

Integration eines KI-basierten Chatbots zur besseren Nutzerberatung (z. B. zielgruppenspezifische Hilfe oder Navigation)
Umsetzung von Ergebnissen eines geplanten Usability-Tests im Zuge des Relaunches

3.3.2 Portale: www.auslandsberatung-ausbildung.de und www.meinauslandspraktikum.de

Hintergrundinformationen

Der Beratungsservice für Auslandsaufenthalte in der Ausbildung innerhalb der NA, informiert, berät und orientiert rund um die Möglichkeiten und Chancen, Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten von Auslandsaufenthalten in der Berufsbildung.

Die beiden Informationsportale www.auslandsberatung-ausbildung.de und www.meinauslandspraktikum.de sind die wichtigen Informationssäulen für diese Arbeit. Sie adressieren zwei Zielgruppen.

Hinsichtlich Technik und Design gehören die beiden Portale zusammen - MeinAuslandspraktikum.de basiert auf Auslandsberatung-Ausbildung.de. MeinAuslandspraktikum.de erhält bis Herbst 2025 ein Redesign.

Zielgruppen

Der Beratungsservice adressiert mit den beiden Portalen zwei Zielgruppen:

- Das Portal **Auslandsberatung-Ausbildung.de** richtet sich an die Zielgruppe Ausbildungsverantwortliche. Dazu gehören Ausbildungspersonal, Ausbilder/-innen, Personal- und Ausbildungsabteilungen in Ausbildungsbetrieben, Lehrkräfte und Schulleitungen beruflicher Schulen, Vertreter/-innen der Kammern und weiteren Berufsbildungsinstitutionen. Die Ausbildungsverantwortlichen haben keine bis wenig Erfahrungen oder Kenntnisse mit Auslandsaufenthalten in der beruflichen Bildung.
- Das Portal **MeinAuslandspraktikum.de** richtet sich an die Zielgruppe Auszubildende, Schüler/innen beruflicher Schulen, Ausbildungsabsolventen, junge Fachkräfte kurz nach Abschluss und angehende Auszubildende.

Tools, Funktionen und Besonderheiten

Die beiden Webportale verfügen über folgende zentrale Funktionen und Module:

- **Modularer Contentaufbau** für flexible Inhaltsgestaltung:
Text-/Bild-Kombinationen, Videos, Teaserboxen, Notizzettel, 5-Schritte-Module, Testimonial-Slider, News und Erfahrungsberichte
- **Stipendienfinder** (eigene Datenbanklösung):
Übersicht über Fördermöglichkeiten, gefiltert nach Zielgruppe, Dauer, Programm u. a.
Angepasst an beide Portale in Darstellung und Sprache
- **Stipendienfinder Login-Bereich:**
Pflegebereich im Frontend für externe Programmträger mit Zugangsdaten
Eingabeformulare für Förderdaten, automatische Benachrichtigungen bei Änderungen
Login technisch bei meinauslandspraktikum.de verankert; derzeit deaktiviert bis Redesign abgeschlossen ist
- **News- und Erfahrungsberichtssystem:**
Redaktionssystem zur Verwaltung von Kachelübersichten und Detailseiten
- **Formulare über Powermail:**
Kontaktformulare und spezifische Anfragen (z. B. individuelle Beratung)

- **Warenkorb:**
Kostenloses Bestellsystem für Publikationen mit Such- und Filterfunktion nach Kategorien (kein Verkauf bzw. Bezahlvorgang) oder Download durch Extension xm-publications
- **Beratungsstellenkarte:**
Interaktive Karte zur Anzeige regionaler Beratungsstellen nach Bundesland (TYPO3-Extension „consultant-map“)
- **A-Z-Schlagwortnavigation** (derzeit deaktiviert):
Orientierungshilfe ähnlich wie auf bibb.de zur Erschließung zentraler Themenbereiche
- **Footer mit Verlinkungen zu:**
Social-Media-Kanälen (z. B. Instagram), Kooperationspartnern und Fördermittelgebern

Geplante Weiterentwicklungen

1. Weiterentwicklung der Content-Module

Entwicklung neuer Module zur besseren Darstellung von Inhalten
Optimierung bestehender Module hinsichtlich Responsivität, Barrierefreiheit und Usability

2. Technische Weiterentwicklungen

Anpassungen an neue TYPO3-Versionen und Weiterentwicklungen relevanter Extensions
Umsetzung technischer Anforderungen aus Barrierefreiheit (BITV) und Datenschutz (DSGVO)

3. Optimierung der Nutzerführung

Integration eines KI-basierten Chatbots zur besseren Nutzerberatung (z. B. zielgruppenspezifische Hilfe oder Navigation)
Umsetzung von Ergebnissen eines geplanten Usability-Tests, insbesondere zur Optimierung von Einstiegen und Zielgruppenansprache

4. Weiterentwicklung des Stipendienfinders

Login-basierte Pflegeoberfläche im Frontend weiterentwickeln: mehrstufige Eingabeformulare für Förderinstitutionen
Systemgestützte Erinnerungsfunktion an Kontaktpersonen: Versand automatisierter E-Mails bei überfälligen oder ausstehenden Datenaktualisierungen

Potentielle Weiterentwicklung

1. DBAD-Portal

Es besteht die Möglichkeit, dass die NA beim BIBB während der Laufzeit des Rahmenvertrags mit dem Aufbau eines Deutschen Beruflichen Austauschdienstes (DBAD) beauftragt wird. In diesem Fall sollen die beiden bestehenden Portale (insbesondere auslandsberatung-ausbildung.de) konzeptionell und technisch zu einem nationalen Austauschportal weiterentwickelt werden.

Mögliche Anpassungen:

- Erweiterung um neue Zielgruppen-Einstiege
- Überarbeitung des Webdesigns
- Umstrukturierung der Informationsarchitektur

Ein entsprechendes Konzept wird bei Beauftragung erarbeitet und ist Bestandteil des Projektumfangs.

Die konkrete Ausgestaltung einzelner Weiterentwicklungen erfolgt schrittweise in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber und auf Grundlage projektbezogener Anforderungen.

3.3.3 Portal: www.europass-info.de

Hintergrundinformationen

Das Nationale Europass Center (NEC) informiert und berät zum Europass, dem zentralen bildungspolitischen Transparenz-Instrument in der europäischen Bildungszusammenarbeit. Europass unterstützt Bürger/-innen mit zahlreichen Tools und Informationen bei der Darstellung ihrer Qualifikationen und Kompetenzen und bei Karriereplanung und Bewerbung in Deutschland und der EU.

Die Website www.europass-info.de informiert über das Europass-Portal und seine Tools und leitet Besucher/-innen aus Deutschland dorthin weiter. Darüber hinaus informiert sie zu den Europass Dokumenten (Europass Mobilität, Europass Zeugniserläuterungen und Europass Diploma Supplement) und bietet über Verlinkungen Zugang zu ihnen. Des Weiteren informiert die Website des Nationalen Europass Centers zu den European Digital Credentials (Digitale Bildungsnachweise) und stellt Unterrichtsmaterialien zum Europass-Portal bereit. Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus einer Handreichung für Lehrkräfte, fünf Arbeitsblättern für Schüler/-innen und drei interaktiven Übungen. Die interaktiven Übungen wurden über H5P erstellt und in Typo3 eingebunden. Die Seite verfügt über einen Zielgruppennavigation.

Zielgruppen

- Bewerber/-innen wie Jugendliche, Schulabgänger/-innen, Auszubildende, Studierende, Hochschulabsolvent/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Stellensuchende

- Bildungspersonal und Bildungseinrichtungen
- Personalverantwortliche, Unternehmen, Kammern
- Berufsberater/-innen und Medienakteure

Tools, Funktionen und Besonderheiten

- **Slider auf der Startseite** zur Darstellung aktueller Inhalte
- **Europass-Datenbank** für das Dokument Europass Mobilität
(Hinweis: Die zugrunde liegende Datenbank ist nicht Teil des Auftrags)
- **Interaktive Unterrichtsmaterialien** (über H5P erstellt) – eingebettet in TYPO3:
Drei Übungen (z. B. zur Lebenslauf-Erstellung)
Fünf Arbeitsblätter und Lehrerhandreichung als PDF zum Download
- **Share-Buttons** zur einfachen Verbreitung von Inhalten
- **Optionales Anmeldeformular** bei Veranstaltungen
- **Warenkorb:** Kostenloses Bestellsystem für Publikationen mit Such- und Filterfunktion nach Kategorien (kein Verkauf bzw. Bezahlvorgang) oder Download durch Extension xm-publications

Geplante Weiterentwicklungen

im Rahmen der Laufzeit des Rahmenvertrags sind für www.europass-info.de folgende technische Weiterentwicklungen vorgesehen oder potenziell möglich:

1. **Inhaltliche und funktionale Weiterentwicklungen**
Anpassungen infolge technischer oder inhaltlicher Änderungen im zentralen Europass-Portal der Europäischen Kommission (z. B. neue Tools, zusätzliche Funktionen oder Inhalte).
2. **Design- und CD-Anpassungen**
Visuelle Überarbeitung der Website gemäß aktualisierten Vorgaben des Corporate Designs und Styleguides der EU-Kommission (z. B. neue Farben, Schriften, Icons). Die technische Umsetzung eines solchen Redesigns gehört zum Leistungsumfang.
3. **Erweiterung der Unterrichtsmaterialien**
Ergänzung weiterer interaktiver H5P-Module oder multimedialer Inhalte zur Unterstützung der Bildungsarbeit.
4. **Technische Weiterentwicklungen aufgrund externer Anforderungen**
z. B. Updates von TYPO3-Extensions, erhöhte Anforderungen an Barrierefreiheit (BITV 2.0) oder Datenschutz (DSGVO), Optimierung für mobile Endgeräte.
5. **Potentielle strukturelle Verzahnung mit dem Dachportal www.na-bibb.de**
z. B. über thematische Querverlinkungen oder technische Schnittstellen im Zuge eines übergreifenden Relaunches.

3.3.4. RIA-Portal

Hintergrundinformationen

Das EU-Programm Erasmus+ bietet auch im Bereich der Erwachsenenbildung wichtige Möglichkeiten für internationale Zusammenarbeit und Mobilität. Bisher sind die konkreten Auswirkungen auf Lernende, Lehrende, Ehrenamtliche und Organisationen in Deutschland und Europa jedoch kaum erforscht. Um dies zu ändern, wurde 2022 das transnationale Forschungsnetzwerk RIA-AE (Research-based Impact Assessment in Erasmus+ Adult Education Programmes) gegründet.

Es wird durch Erasmus+ gefördert und umfasst nationale Agenturen aus 20 Programmländern. Das Netzwerk steht weiteren Partnern offen und zielt darauf ab, Forschungs- und Monitoring- Aktivitäten besser zu koordinieren.

Das Portal soll zu den Aktivitäten und Ergebnissen des Forschungsnetzwerks informieren sowie Berichte zum Download bereitstellen.

Zielgruppen

- Nationale und europäische **Stakeholder der Erwachsenenbildung**
- **Projektträger** im Erasmus+ Programm
- **Forschende** aus dem Bereich Erwachsenenbildung
- **Politische Entscheidungsträger/-innen**
- Weitere **Nationale Agenturen** in Europa

Tools, Funktionen, Besonderheiten

Das Portal befindet sich (Stand Juli 2025) noch in der Entwicklung und wird nach Fertigstellung laut Angebot voraussichtlich folgende Seiten und Elemente umfassen:

Seitenstruktur

- **2 Doorpages:** Startseite, „About RIA-AE“
- **4 Inhaltsseiten:** Detailseiten zu Forschung, Projektübersicht, Projekt-Detail, News-Detail
- **2 Listenansichten:** News-Übersicht, Publikationsverzeichnis

Funktionselemente

- **Header-Anpassungen:** Reduktion auf Logo, reduzierte Servicenavigation, Entfernung der Suchfunktion
- **Angepasste Hauptnavigation:** inkl. Kontaktbereich
- **Hero-Image mit Keyvisual:** inkl. grafischer Elemente (Farbbalken, Illustrationen)
- **Farbschema:** Angelehnt an das Corporate Design von RIA-AE

- **Counter-Elemente:** Visualisierung von Kennzahlen (z. B. teilnehmende Länder, Projekte)
- **Interaktive Timeline:** zur Darstellung von Projektmeilensteinen
- **Filterdropdowns:** z. B. zur Navigation innerhalb von Publikationen
- **Card-Elemente:** mit Icon-Darstellung, farblicher Rahmung

Geplante Weiterentwicklungen

1. Weiterentwicklung der Content-Module

Entwicklung neuer Module zur besseren Darstellung von Inhalten
Optimierung bestehender Module hinsichtlich Responsivität, Barrierefreiheit und Usability

2. Technische Weiterentwicklungen

Anpassungen an neue TYPO3-Versionen und Weiterentwicklungen relevanter Extensions
Umsetzung technischer Anforderungen aus Barrierefreiheit (BITV) und Datenschutz (DSGVO)

4. Rahmenbedingungen

Die Portallandschaft der NA stellt übergreifende Anforderungen an den Auftragnehmer. Punkt 4.1 bis 4.3 beziehen sich auf gesetzliche Anforderungen, denen alle Portale der Portallandschaft unterliegen.

Die Webpräsenzen aller Portale der NA müssen grundsätzlich folgende Anforderungen erfüllen:

4.1 Technische Weiterentwicklung

Für die potentiellen und geplanten Weiterentwicklungen der NA-Portale (siehe Punkt 3.3) gelten der Web-Styleguide der NA und die Rahmenbedingungen (siehe Punkt 4 und 6).

Insbesondere aber:

- Proaktive Kommunikation mit dem Webdesign-Dienstleister mit einem gemeinsamen Kick-Off Meeting
- Feinplanung: Erstellung eines Pflichtenheftes für die technische Umsetzung
- Anpassung oder Neuentwicklung von Seitentypen, Templates und Inhaltselementen für die jeweiligen Portale
- Umsetzung des neuen Layouts in den Tools und Extensions (Publikationen, Datenbanken, Formulare etc.
- Gewährleistung eines reibungslosen Betriebes der bestehenden Seiten während der Arbeiten
- Erhalt der bestehenden Typo3-Installation
- Dokumentation und Schulung

4.2 Barrierefreiheit

Als Teil der Bundesverwaltung ist die NA verpflichtet, die Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung nach Behindertengleichstellungsgesetz (BITV 2.0) einzuhalten. Die vom Auftragnehmer umgesetzten Leistungen müssen den definierten Standards nach BITV 2.0 entsprechen.

4.3 Urheberrecht

Sämtliche im Rahmen dieses Vertrags erstellten Werkstücke (z. B. Features, Funktionen, Konzeptionen, Templates, Applikationen) werden exklusiv für den Auftraggeber entwickelt. Der Auftragnehmer überträgt dem Auftraggeber mit Abnahme und vollständiger Vergütung alle ausschließlichen, übertragbaren, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten Nutzungs- und Verwertungsrechte an den Arbeitsergebnissen. Dies umfasst insbesondere das Recht zur Bearbeitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, öffentlichen Zugänglichmachung sowie zur Weitergabe an Dritte und zur kommerziellen Nutzung.

Der Auftragnehmer sichert zu, dass sämtliche gelieferten Leistungen frei von Rechten Dritter sind, insbesondere von Urheber-, Leistungsschutz- oder sonstigen Schutzrechten. Sollte der Auftragnehmer entgegen dieser Verpflichtung geschützte Leistungen Dritter unberechtigt verwenden und der Auftraggeber deshalb in Anspruch genommen werden, verpflichtet sich der Auftragnehmer zur umfassenden Freistellung. Diese umfasst auch sämtliche durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten, einschließlich angemessener Rechtsverfolgungskosten und etwaiger Schadensersatzforderungen.

4.4 Datenschutz und Datensicherheit

Auftraggeber und Auftragnehmer (einschließlich etwaige Unterauftragnehmer) sind für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verantwortlich. Im Rahmen des Auftrags verarbeitet der Auftragnehmer - einschließlich etwaiger Unterauftragnehmer - personenbezogene Daten gemäß Art. 4 Nr. 8, Art. 28 und Art. 29 DSGVO sowie § 62 BDSG als Auftragsverarbeiter. Der Auftraggeber übermittelt dem Auftragnehmer die notwendigen personenbezogenen Daten, die für die Leistungserbringung erforderlich sind. Sie dürfen nur für den in der Leistungsbeschreibung festgelegten Zweck verwendet werden. Alle bei der Durchführung des Auftrags eingesetzten Personen sind zur Verschwiegenheit über alle ihnen bei der Durchführung bekannt gewordenen Tatsachen zu verpflichten. Die Vereinbarung über die Datenverarbeitung im Auftrag ist beigefügt und Bestandteil des Vertrags. Die ausgefüllte und unterzeichnete (elektronische Signatur oder Textform) Erklärung muss mit dem Angebot eingereicht werden. Die Nichteinreichung führt zum Ausschluss.

5. Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Einzelnen

Die Aufgaben bzw. geforderten Leistungen beziehen sich auf alle Portale. Die Zusammenarbeit und der Workflow werden unter Punkt 6. beschrieben.

5.1 Support: Technik

Es ist ein laufender technischer Support zu bestehenden und künftigen Web-Angeboten zu leisten. Mit dem Support müssen die Ansprechpersonen in der NA in technischen Fragen proaktiv beraten und entlastet werden. Ein reibungsloser Betrieb muss garantiert werden. Beratung muss zu den relevanten technischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Portal erfolgen. Weiterhin umfasst der Support die technische Umsetzung von Neuerungen sowie die Betreuung der Portale (inkl. Erstellung von CMS-Plug-Ins, Tools und Schnittstellen).

Im Besonderen:

- **Programmierung und Betrieb:** Der Auftragnehmer entwickelt, programmiert und testet die Templates sowie sämtliche zusätzliche Funktionalitäten, Services und Tools und sorgt für einen reibungslosen Betrieb.
- **Pflege und Wartung:** Der Auftragnehmer übernimmt laufende Pflege- und Wartungsarbeiten. Der Support aller verwendeten Programme und Programmversionen ist gewährleistet.
- **Content Management System:** Der Auftragnehmer weist proaktiv und zeitnah auf notwendige System- oder Extension-Upgrades hin, berät umfassend zu möglichen Auswirkungen und Umsetzungspfaden. Die Entscheidung über Zeitpunkt und Umfang von Upgrades trifft die NA auf dieser Grundlage eigenständig. Die technische Durchführung liegt beim Auftragnehmer.
- **Gewährleistung Multidomainfähigkeit:** Das System ermöglicht die Anlage, Verwaltung und Nutzung mehrerer Domains. Alle Plugins und Extensions der Portale sind auch für die anderen Portale – also untereinander – nutzbar, ggf. mit individuellen Anpassungen nach Styleguide.
- **Sprechende URLs:** Sprechende URLs werden verwendet und automatisch generiert. Bei Bedarf kann die URL von der Redaktion angepasst werden.
- **Browser-Kompatibilität und responsives Verhalten:** Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die NA-Portale inklusive aller integrierten Tools und Datenbanken über alle international gängigen Browser vollständig mit kurzen Ladezeiten abrufbar sind. Ferner werden die Websites technisch gestaltet, sodass sie auch für zukünftige Browsergenerationen optimal erweitert werden können – auch in Hinblick auf neue Technologien. Hierbei muss auch sichergestellt werden, dass bei einem mobilen Aufruf der Seiten die Inhalte optimal dargestellt werden und die Navigation an die mobile Nutzung angepasst ist.
- **Problembehebung** im Bereich des CMS und weiterer Web-Applikationen der Portale der NA inklusive kurzfristigem Troubleshooting.
- **SEO:** Der Auftragnehmer schafft die technischen Gegebenheiten für eine optimale Auffindbarkeit der NA-Portale über Suchmaschinen (OnPage-SEO Optimierung).
- **Social Media-Einbindung:** Gute „Teilbarkeit“ über Social Media und Einbindung der NA-Kanäle
- **Barrierefreiheit:** Die BITV-2-Anforderungen werden entwicklungsseitig berücksichtigt. Die vom Auftragnehmer umgesetzten Leistungen müssen den definierten Standards nach BITV2 entsprechen. Ein Test auf Barrierefreiheit soll in Absprache mit dem Auftraggeber in regelmäßigen Abständen durch die Agentur erfolgen.
- **Handbuch und CMS-Schulungen:** Pflege und Aktualisierung der Redaktionshandbücher für die Redakteur-/innen sowie Durchführung von CMS-Schulungen bei Bedarf

- **Deployments (Zero Downtime Deployments)**
- **Verwaltung via Composer**
- **Bereitstellung einer Beta-Umgebung für Abstimmungen und Testing**
- **Qualitätssicherung durch Unit-Tests**
- **Uptime-Monitoring**
- **Versionsverwaltung in Git**

Folgende Technologien werden derzeit für den Internetauftritt der NA verwendet und müssen vom Auftragnehmer beherrscht werden:

- **Basis-Technologien (u. a. HTML5, CSS3, XML, SSL/TLS, Java Script, PHP, SQL),**
- **Datenbank-Standards und Webserver (Apache)**
- **Frameworks wie Bootstrap, jQuery und Symfony**
- **Auswertungssoftware MATOMO**
- **Umfragetool Lime Survey**

Zur Unterstützung der redaktionellen Arbeit pflegt der Auftragnehmer **Redaktionshandbücher in Typo3**. Diese dokumentieren alle relevanten Funktionen, das Anlegen von Modulen sowie redaktionelle Workflows innerhalb des TYPO3-Systems der NA.

Die Handbücher sind in einer verständlichen, praxisorientierten Form aufzubereiten und dienen sowohl der Einarbeitung neuer Redakteur/-innen als auch der Sicherstellung konsistenter redaktioneller Abläufe.

Die Redaktionshandbücher sind:

- bei Änderungen am CMS (z. B. neue Module, veränderte Workflows) **fortlaufend zu aktualisieren**,
- redaktionsseitig zugänglich bereitzustellen (interne Ressource),
- auf Wunsch der NA um **kurze Anleitungen zu neuen Funktionen** zu ergänzen.

Der monatliche Supportaufwand beläuft sich auf **max. 110 Stunden/Monat bzw. max. 1320 Stunden pro Jahr** für alle Portale zusammen. Eine Abnahmepflicht besteht nicht. Es ist aber davon auszugehen, dass der maximale Supportaufwand in der Regel erreicht. Zeichnet sich eine Überschreitung der monatlichen Supportstunden ab, muss der Auftraggeber zeitnah informiert werden. Weiterentwicklungen und Relaunch-/Redesign-Projekt sind aus dieser Stundenzahl exkludiert.

5.2 Technische Weiterentwicklung

Zu folgenden Punkten erhalten die Verantwortlichen der Portallandschaft der NA beim BIBB eine fundierte Beratung, Entwicklung und Umsetzung inklusive Testing. Alle technischen Prozesse müssen transparent und verständlich dargestellt werden:

- Konsistente Weiterentwicklung, Optimierung und Betreuung der Website inklusive aller Datenbanken, Tools und Extensions.
- Wichtige Systemanpassungen
- Fachbezogene und zielgruppenspezifische Portalerweiterungen

- Erweiterung bestehender Web-Applikationen um neue Features
- Usability
- Umsetzung von Systemanpassungen, Realisierung von zusätzlichen Features, Anpassung von Templates
- Erstellung von CMS-Plugins, Tools und Schnittstellen
- Weiterentwicklungen zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit auf Applikationsebene, SEO und Barrierefreiheit o.ä.
- Unterstützung bei der Erstellung von Umfragen und Veranstaltungsanmeldungen (in Lime Survey) sowie ggf. Durchführung von Upgrades des Tools
- Unterstützung bei der Webstatistik und Evaluierung der Angebote (u. a. Matomo-Installation)
- Zusammenarbeit mit den Dienstleistern für Hosting und Webdesign

Für die Umsetzung aller in Punkt 3.3.1 bis 3.3.4 geplanten und etwaigen Weiterentwicklungen sind über den Zeitraum der Rahmenvertragslaufzeit **944 Personentage** eingeplant. Die Supportstunden sind nicht Teil der Kalkulation. Sie sind Punkt 5.1 gesondert aufgelistet. Eine Abnahmepflicht besteht nicht. Es ist aber davon auszugehen, dass die Weiterentwicklungen umgesetzt werden.

Darin inkludiert ist der technische Aufbau eines Deutschen Beruflichen Austauschdienstes (DBAD) **mit 220 Personentagen**, sollte die Beauftragung der NA beim BIBB erfolgen.

6. Zusammenarbeit und Workflow

6.1 Ansprechperson

Es wird von dem Anbietenden mindestens eine feste Ansprechperson inklusive mindestens einer Vertretung benannt. Diese arbeiten eng mit den Ansprechpersonen der NA sowie aller Portale zusammen. Die Kommunikation auch bei hohem Auftragsaufkommen und Termindruck ist sichergestellt.

6.2 Projektmanagement

Es findet ein verantwortliches, proaktives und fristgerechtes Projektmanagement statt, bei dem alle Entscheidungen in enger Abstimmung mit und nur nach Freigabe durch die NA erfolgen. Zudem erfolgen alle Leistungen in enger Abstimmung und kontinuierlicher Absprache mit der NA. Eine Zusammenarbeit mit anderen Auftragnehmern der NA findet statt.

Zu Beginn des Vertrages findet ein gemeinsames Kick-off-Meeting mit der NA beim BIBB statt. Die erforderlichen Reisekosten sind zu kalkulieren. Hierbei sind die Sätze nach dem Bundesreisekostengesetz als Orientierungsmaßstab zu berücksichtigen. Zusätzlich findet einmal jährlich ein strukturiertes Feedbackgespräch zwischen der NA und dem Auftragnehmer statt – unabhängig von konkreten Projekten oder Umsetzungsphasen. Dieses Gespräch dient der gegenseitigen Rückmeldung zur Zusammenarbeit, zur Identifikation von Optimierungspotenzial und zur strategischen Weiterentwicklung der Portallandschaft. Das Jahresgespräch kann wahlweise in Präsenz oder als Videokonferenz durchgeführt werden. Wir rechnen über die Laufzeit mit vier Reisen nach Bonn.

Die Kommunikation zwischen der NA und dem Auftragnehmer muss durch ein elektronisches Ticketsystem erfolgen. Die Verantwortung und Administration liegen beim Auftragnehmer. Das Ticketsystem muss darüber hinaus bei Bedarf auch für andere Dienstleister zur Verfügung gestellt werden (z. B. Designagentur).

Die Beauftragung von technischen Weiterentwicklungen oder Redesign-/Relaunch-Projekten bzw. deren Umsetzung erfolgt jeweils nach gesondertem Briefing/Leistungsbeschreibung der NA und einem gesonderten Angebot des Auftragnehmers basierend auf den Bedingungen des Rahmenvertrags.

6.3 Testing und Qualitätsmanagement

Bevor eine Leistungsabnahme durchgeführt wird, findet durch den Auftragnehmer und den Auftraggeber eine ausführliche Testphase inklusive Fehlerkorrekturen statt. Damit soll sichergestellt werden, dass in Auftrag gegebene Leistungen korrekt und ohne Fehler verwendet werden können.

6.4 Service-/ Reaktionszeiten und Erreichbarkeit

Als Servicezeiten gelten die Zeiträume von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr (mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage am vereinbarten Ort oder, soweit kein Ort vereinbart ist, beim Auftraggeber).

Im Regelbetrieb ist mit den Leistungen spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Zugang der entsprechenden Meldung oder Eintritt des vereinbarten Ereignisses innerhalb der vereinbarten Servicezeiten zu beginnen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Bei gravierenden Störungen muss werktags in der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr eine Reaktion spätestens innerhalb einer Stunde erfolgen.

Eine gravierende Störung liegt vor, wenn die Nutzung der Website unmöglich oder schwerwiegend eingeschränkt ist.

6.5 Arbeitssprache

Die Arbeitssprache ist Deutsch.

6.6 Rechnungsstellung

Die Abrechnung der monatlichen Support-Kosten erfolgt auf Stundengrundlage mit entsprechenden Leistungsnachweisen separat für jedes Portal. Die Abrechnung findet spätestens vier Wochen nach Monatsende statt. Overhead-Kosten des Supports wie interne Besprechungen, Verwaltung oder Projektmanagement sind im gebotenen Preis enthalten. Eine Abrechnung ist nur für beauftragte Tickets möglich

Größere Umsetzungen/technische Weiterentwicklungen erfolgen nur auf Veranlassung durch die NA. Es wird ein gesonderter Kostenvoranschlag erstellt. Nach Freigabe durch die NA wird die angebotene Leistung umgesetzt und in einer separaten Rechnung abgerechnet.

6.7 Kommunikationskompetenz

Der Auftragnehmer betreibt eine proaktive, verständliche und lösungsorientierte Kommunikation. Er präsentiert Ergebnisse/Arbeitsprozesse/Arbeitsplanungen beim Auftraggeber und gegenüber anderen beteiligten Dienstleistern. Er erstellt Dokumentationen und Anleitungen. Die Zusammenarbeit und Kommunikation basieren auf Transparenz, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

7. Zeitplan

Die Auftragsvergabe ist voraussichtlich für den **01.04.2026** beabsichtigt.

Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt vier Jahre. Abrufe sind über die gesamte Laufzeit möglich.

8. Ergänzende Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB-IT)

Als öffentliches Institut ist das BIBB gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 55 BHO auch gehalten, zusätzlich zum Vertragswerk den Ergänzenden Vertragsbedingungen des Bundes für die IT (EVB IT) Gültigkeit zu verschaffen. In diesem Fall ist beabsichtigt, auf der Grundlage dieser Leistungsbeschreibung sowie der beigefügten Unterlagen und dem Angebot des im Rahmen des Vergabeverfahrens ausgewählten Bieters einen EVB-IT Dienstvertrag abzuschließen, der auf diese Leistungsbeschreibung und das abgegebene Angebot Bezug nimmt. Die Leistungsbeschreibung hat dabei Vorrang vor dem Angebot des Bieters, d. h. es sind alle aufgeführten Leistungen zu erbringen. Leistungen können im Angebot lediglich präzisiert, aber nicht eingeschränkt werden.

Die Ergänzende Vertragsbedingungen - EVB-IT Dienstvertrag und EVB-IT Dienstleistungs-AGB- können unter <https://cio.bund.de> eingesehen werden. Mögliche Gründe, die dem entgegenstehen, sind vor Auftragserteilung mitzuteilen. Sofern notwendig, können noch weitere, zusätzliche Vereinbarungen z.B. zur Nutzung von Open-Source-Software getroffen werden.

Rechnungstellung und Zahlung

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich rückwirkend über die geleisteten Aufwände (Tagessätze, Supportstunden). Der Nachweis erfolgt über einen mit dem Auftraggeber abgestimmten Leistungsbericht.

Der Auftraggeber kann verlangen, dass ohne Mehrkosten eigene Rechnungen für bestimmte Maßnahmen erstellt werden.

Zur Übermittlung von elektronischen Rechnungen ist ausschließlich die OZG-konforme-Rechnungseingangsplattform (OZG-RE) zu nutzen, welche unter <https://xrechnung-bdr.de> abgerufen werden kann. Diese setzt eine vorherige Registrierung sowie eine Freischaltung der gewünschten Übertragungskanäle voraus. Rechnungen sind über das Portal unter Angabe der Leitweg-ID des BIBB (992-05932-30) einzureichen.

9. Informationen zur Angebotsabgabe

Für die Bewertung des Angebotes benötigen wir

- a) den unterzeichneten Vertragstext (s. Anlage Vertragstext)
- b) Preisangaben im Kostenplan. Diese Preiskalkulation ist die Basis für die spätere Abrechnung des Monatssupport sowie für spätere Angebote, zu denen über den Rahmenvertrag individuell aufgefördert wird. (s. Anlage Kostenplan Los 7).
- c) Eigenerklärung zur Eignung gem. nach §§ 123 und 124 GWB (s. Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 7). Mögliche Subunternehmer müssen diese Eigenerklärungen ebenfalls bei der Angebotseinreichung vorlegen.
- d) Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV (s. Anlage Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Los 7)
Hier sind Aussagen und Nachweise erforderlich, wie sie unter Punkt 10 b.) Eignungsprüfung näher beschrieben werden.
- e) Vorgehensmodell für eine Weiterentwicklung (siehe 10. d), max. 3-DIN-A4-Seiten)
- f) Einreichung eines Referenzprojekts (s. 10. d): Nennung eines Projekts und Beschreibung der geleisteten Arbeit (max. 1-DIN-A4-Seite)

Die Darlegungen zum Vorgehen (e) und das Referenzprojekt (f) werden anhand der Bewertungsmatrix unter 10 d) inhaltlich bewertet.

10. Bewertungskriterien

a) Formale Prüfung (Erste Wertungsstufe)

Formale Prüfung der Angebotsunterlagen (u. a. Vorhandensein aller wesentlichen Preisangaben, Vorhandensein aller Unterschriften, Vollständigkeit der Unterlagen, fristgerechter Eingang). Angebote, die die formale Prüfung nicht bestehen, werden von der weiteren Bewertung ausgeschlossen.

b) Eignungsprüfung (Zweite Wertungsstufe)

Mit der Eignungsprüfung wird überprüft, ob der Bietende die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Eignung nachweisen kann.

Als Eignungskriterien werden festgelegt:

- Nachweis nach §§ 123 und 124 GWB:
Die in der Anlage aufgelisteten Erklärungen zur Zuverlässigkeit und Gesetzestreue sind zu erfüllen und mit Unterschrift zu bestätigen.
(Anlage Eigenerklärung zur Eignung Los 7)
- Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bieterin gem. § 46 VgV

- Das Unternehmen verfügt über **Erfahrung in Support und Weiterentwicklung** von mindestens zwei komplexen Portallandschafts-Projekten in Typo3 aus den letzten drei Jahren. Die Namen der Projekte sind bekanntzugeben.
- Das Unternehmen verfügt über **mindestens sechs Mitarbeitende, die für die beschriebenen Arbeiten qualifiziert sind**. Sie verfügen über jeweils mindestens drei Jahre Arbeitserfahrung in Projektmanagement, Beratung, Typo3 aus den letzten drei Jahren.
- Das Unternehmen hat Erfahrung mit der **Anwendung der BITV 2** in Projekten und kann dies bei mindestens zwei bereits durchgeführten Projekten aus den letzten drei Jahren nachweisen. Die Namen der Projekte sind bekanntzugeben.
- Das Unternehmen gewährleistet für die Entwicklungsarbeiten den **IT-Grundschutz** nach ISO 27001 oder BSI-Standard 200-1 (Eigenerklärung).
- Die Erklärung des BIBB über die **Auftragsverarbeitung** (Anlage) ist abzugeben und zu unterzeichnen. Im Teil C der Anlage Technische organisatorische Maßnahmen (TOM) müssen Sicherheitsmaßnahmen i.S. v. Art. 32 DSGVO beschrieben werden. Der Teil ist ebenfalls zu unterschreiben.

Nachweis durch „Eigenerklärung zur beruflichen Leistungsfähigkeit“, die auszufüllen und zu unterzeichnen ist (Textform). Angebote von Bietern, welche die hier genannten Eignungskriterien nicht erfüllen, finden im weiteren Vergabeverfahren keine Berücksichtigung mehr.

c) Prüfung des Vorliegens von ungewöhnlich niedrigen Preisen (Dritte Wertungsstufe)

Die Preise werden nach Maßgabe des § 60 VgV einer Prüfung auf das Vorliegen einer ungewöhnlich geringen Höhe unterzogen. Wenn die Kosten eines Angebots im Verhältnis zur erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig sind und nach Bitte um Aufklärung und Prüfung des Angebots gemäß § 60 VgV die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnte, dann ist das betreffende Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen.

d) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots (Vierte Wertungsstufe)

Der Zuschlag ist auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Wirtschaftlichkeit eines Angebotes bestimmt sich regelmäßig aus den Faktoren Leistung und Preis. Das Leistungs-Preis-Verhältnis wird hier mit der erweiterten Richtwertmethode ermittelt. Dazu ist zunächst die Bewertung der Leistung vorzunehmen.

Für die Bewertung der Leistung gelten die folgenden Bewertungskriterien:

Bewertungs- kriterien	Ge- wich- tung	Bepunktung				
		5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt
Gesamtein- druck des An- gebots inklusive Herangehens- weise Darstellung der gestellten Anforderun- gen Projektma- nagement für die Entwick- lungsarbeiten Servicema- nagement für den Support	30%	Das Angebot ist hervor- ragend struktu- riert und nachvollzieh- bar. Die ge- stellten An- forderungen wurden sehr gut aufgegrif- fen. Das Pro- jekt- und Ser- vicemanage- ment wurde außeror- dentlich überzeugend dargestellt und lässt eine sehr professio- nelle Umset- zung erwar- ten.	Das Angebot ist sehr gut strukturiert und nach- vollziehbar. Die gestell- ten Anforder- ungen wur- den sehr gut aufgegriffen. Das Projekt- und Service- manage- ment wurde sehr über- zeugend dargestellt und lässt eine profes- sionelle Um- setzung er- warten.	Das Angebot ist gut struk- turiert und weitgehend nachvollzieh- bar. Die ge- stellten An- forderungen wurden auf- gegriffen. Das Projekt- und Servicema- nagement wurde darge- stellt und lässt eine noch zufrie- denstellende Umsetzung erwarten.	Das Ange- bot zeigt Schwächen und ist in Teilberei- chen schwer nachvoll- ziehbar. Die gestellten Anforderun- gen wurden nur in Teil- bereichen aufgegrif- fen. Das dargelegte Projekt- und Servicema- nagement überzeugt weniger.	Das Ange- bot zeigt starke Schwächen und ist schwer nachvoll- ziehbar. Die gestellten Anforderun- gen wurden nicht aufge- griffen. Das dargelegte Projekt- und Servicema- nagement überzeugt nicht.
Qualität der Referenz- projekte (siehe 8. f)	30%	Der Bieter erhält 5 Punkte, wenn das Referenzprojekt alle Kriterien erfüllt. Erfüllt die Referenz ein Kriterium nicht, wird ein Punkt abgezogen; Es wird die vom Bieter genannte Referenz ausgewertet. Kriterien: 1. Das Referenzprojekt ist eine Website aus dem öffentlichen Dienst. 2. Das Referenzprojekt ist eine Portallandschaft oder besteht aus ähnlich zusammenhängenden Websites. 3. Die Website enthält eine fehlerfrei funktionierende Datenbank. 4. Die Website wird fehlerfrei auf verschiedenen Displaygrößen (Smartphone, Tablet, Desktop) angezeigt. 5. Die Website beinhaltet fehlerfrei funktionierende Online-Formulare.				

Vorgehensmodell für eine Weiterentwicklung (siehe 8. e; maximal 43 DIN A-4-Seiten)	40%	Erarbeiten Sie ein kompaktes Konzept (max. 43 DIN-A4-Seiten) mit konkreten Vorschlägen zur kontinuierlichen Optimierung der Barrierefreiheit (gemäß BITV 2.0) und der Datenschutzkonformität (gemäß DSGVO) für das bestehende Webportal www.na-bibb.de. Das Konzept dient der Beurteilung Ihrer technischen, gestalterischen und beratenden Kompetenz im Umgang mit regulatorischen Anforderungen der NA-Portallandschaft. 1. Barrierefreiheit (BITV 2.0) - Analyse möglicher Verbesserungspotenziale in der aktuellen Umsetzung (z. B. Tastaturbedienbarkeit, Kontraste, HTML-Struktur, Alternativtexte, Fokusführung, Navigationslogik) - Vorschläge für Maßnahmen zur Umsetzung oder Nachbesserung auf Template- oder Komponentenebene - Hinweise auf Tools/Methoden für automatisiertes oder manuelles BITV-Testing - Umgang mit barrierefreien Formularen, Medieninhalten (z. B. Videos, PDFs) und interaktiven Tools 2. Datenschutz (DSGVO) - Bewertung der aktuellen Cookie-/Consent-Lösung und Empfehlungen zur Verbesserung - Technische Hinweise zur Vermeidung externer Dienste oder Tracking-Tools ohne Rechtsgrundlage - Hinweise zum datenschutzkonformen Einsatz von Formularen (z. B. über Powermail) und Third-Party-Elementen wie Social Media Embeds, Videos oder Statistiken (Matomo) - Vorschläge zur verbesserten Nutzeraufklärung 3. Technische Rahmenbedingungen - Alle Maßnahmen sollten auf Basis des bestehenden Systems umsetzbar sein: TYPO3 (Version 13.4 LTS), Multi-Domain-Setup, Composer-Struktur, responsives Design - Vorschläge zur strukturierten, barrierefreien Dokumentation der Änderungen (z. B. im Redaktionshandbuch oder Schulungsunterlagen)				
		5 Punkte Die Vorgehensweise ist hervorragend strukturiert und nachvollziehbar. Die Vorgehensweise ist vollständig und inhaltlich außerordentlich überzeugend.	4 Punkte Die Vorgehensweise ist sehr gut strukturiert und nachvollziehbar. Die Vorgehensweise ist vollständig und inhaltlich überzeugend.	3 Punkte Die Vorgehensweise ist gut strukturiert und weitgehend nachvollziehbar. Die Vorgehensweise ist mit leichten Einschränkungen vollständig und inhaltlich weitgehend überzeugend.	2 Punkte Die Vorgehensweise zeigt Schwächen in der Strukturierung und ist in Teilbereichen nicht nachvollziehbar. Die Vorgehensweise zeigt Lücken und überzeugt inhaltlich nur teilweise.	1 Punkt Die Vorgehensweise zeigt Schwächen in der Strukturierung und ist in Teilbereichen nicht nachvollziehbar. Die Vorgehensweise zeigt Lücken und überzeugt inhaltlich nur teilweise.

Die Bewertung erfolgt durch mindestens zwei zuständige und/oder fachkundige Vertreter des Auftraggebers, die unabhängig voneinander Punkte nach der obigen Matrix vergeben. Die Punkte der einzelnen Bewertenden werden zu jedem Bewertungsbereich addiert und ein Mittelwert gebildet.

			Bewertende	Bewertende	Bewertende in 3	Gesamtpunkt- zahl Bewer- tende	Bewertung (Mittelwert)	Beispiel Ge- wichtung in %	Gewichte- ter Mittel- wert
1	Bieter 1	Kriterium 1	4	5	5	14	4,67	30	1,40
		Kriterium 2	5	5	5	15	5	30	1,50
		Kriterium 3	4	4	3	11	3,67	40	1,47
								Summe	4,37

(Beispielberechnung für 3 Bewertende)

Es werden mindestens 0 Punkte vergeben, negative Punktevergaben sind nicht möglich. Punktwerte werden nach kaufmännischen Regeln auf zwei Nachkommastellen gerundet. Der Punktwert insgesamt liegt damit zwischen 0 und 5 Punkten.

Der Faktor für die Leistung ermittelt sich anschließend wie folgt:

Gesamtsumme der Leistungspunkte = Summe (Bewertung x Gewichtung)

Der Preis geht in die Wertung mit ein, indem das Ergebnis ins Verhältnis zum Preis (Euro) gesetzt wird:

$$\text{Kennzahl (Richtwertquotient)} = \text{Gesamtsumme der Leistungspunkte} / \text{Preis (Euro)}$$

Bei der Berechnung des Preises wird aus den angebotenen Stundenpreisen für

a) Beratung/Projektmanagement,

b) Technik/Programmierung und

c) Dokumentation

ein gewichteter Wert gebildet, wobei a) mit 20%, b) mit 70% und c) mit 10% gewichtet wird.

Der Preis wird damit bei dieser Methode in gleicher Weise gewichtet wie die Leistung.

Von der sich aus dem Quotienten ergebenden Kennzahl (Richtwertquotient) wird bei der Erweiterten Richtwertmethode ein Schwankungsbereich zum besten Angebot definiert. Von den Angeboten im Schwankungsbereich gelangen vier nach der Kennzahl am besten bewertete Angebote in eine Vorauswahl. Der Schwankungsbereich wird in diesem Fall auf 15 Prozent festgelegt d. h. vier der Angebote mit einer Kennzahl bis zu 15 Prozent unter dem führenden Angebot, befinden sich in der Vorauswahl. Alle anderen Anbieter finden im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung mehr.

Die Bieter, deren Angebote in die Vorauswahl gelangt sind, können zu einer Präsentation (Präsenztermin im Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn oder Videokonferenz) eingeladen werden. Die Präsentation gibt den Bietern Gelegenheit, ihre Unterlagen zu erläutern.

Unter allen vorausgewählten Angeboten wird das wirtschaftlichste Angebot bestimmt

- a) durch die Summe des Ergebnisses der Präsentation und der Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation stattfindet) oder
- b) nur durch die Leistungspunkte (für den Fall, dass die Präsentation entfällt)

Das Ergebnis der Präsentation wird nach den folgenden Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien	Gewichtung	Bepunktung		
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation des Konzepts zur Barrierefreiheit und DSGVO-Konformität	40%	5 Punkte Herangehensweise und Konzeption werden in der Präsentation überzeugend vorgestellt.	3 Punkte Die Vorstellung der Herangehensweise und Konzeption lässt in der Präsentation Fragen offen.	1 Punkt Die Vorstellung der Herangehensweise und Konzeption ist in der Präsentation nicht überzeugend.
Schlüssigkeit und Qualität der Präsentation im Hinblick auf die Herangehensweise zur Organisation des Supports	30 %	5 Punkte Herangehensweise und Konzeption werden in der Präsentation überzeugend vorgestellt.	3 Punkte Die Vorstellung der Herangehensweise und Konzeption lässt in der Präsentation Fragen offen.	1 Punkt Die Vorstellung der Herangehensweise und Konzeption ist in der Präsentation nicht überzeugend.
Kompetente Beantwortung von Rückfragen und professioneller Umgang mit Vorbehalten	30%	5 Punkte Rückfragen und Vorbehalte des Auftraggebers werden gekonnt in die Diskussion aufgenommen. Zu allen Fragen werden klare und qualifizierte Antworten erteilt. Evtl. Vorbehalte werden ausgeräumt.	3 Punkte Rückfragen werden im Allgemeinen kompetent beantwortet. Auf Vorbehalte wird angemessen reagiert. Es sind jedoch Unsicherheiten in der Kommunikation erkennbar.	1 Punkt Auf Rückfragen und Vorbehalte wird nicht angemessen eingegangen. Es bleiben Fragen, die nur teilweise oder gar nicht beantwortet sind.

Die Bewertung erfolgt durch zuständige und/oder fachkundige Beschäftigte des Auftraggebers. Kommt es dabei zu unterschiedlichen Bewertungen, wird ein Mittelwert gebildet.

Ergibt sich nach der Präsentation ein Punktegleichstand der erreichten Gesamtpunktzahl (Ergebnis der Präsentation und der Leistungspunkte) erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

Der Auftraggeber behält sich vor, auf die Einladung zu einer Präsentation zu verzichten. Auch in diesem Fall erhält der Bieter aus der Vorauswahl den Zuschlag, der die meisten Leistungspunkte erhalten hat.

11.Vorrang der Vergabeunterlagen und Ausschluss abweichender Bedingungen

Der Bieter ist aufgefordert, das Bundesinstitut für Berufsbildung auf Widersprüche innerhalb dieser Leistungsbeschreibung aufmerksam zu machen.

Verbindlich sind ausschließlich die in den Vergabeunterlagen dokumentierten Vertragsbedingungen des Auftraggebers. Abweichende Liefer-/Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.